

215256-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen – EU-weite Ausschreibung von Planungsleistungen am Entsorgungszentrum Reutlingen (EZR)
OJ S 72/2024 11/04/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Technische Betriebsdienste Reutlingen

E-Mail: florian.jurik@reutlingen.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: EU-weite Ausschreibung von Planungsleistungen am Entsorgungszentrum Reutlingen (EZR)

Beschreibung: Die Technischen Betriebsdienste Reutlingen beabsichtigen die Vergabe von Planungsleistungen im Rahmen der Errichtung eines Entsorgungszentrums im Bereich der bestehenden Erddeponie „Saurer Spitz“. Um den Interessenten einheitliche Informationen zum Projekt zur Verfügung zu stellen, steht über die genutzte Vergabepattform „subreport ELViS“ unter dem Projektzugang dieses Vergabeverfahrens (vgl. Ziff. 5.1.11) eine Kurzinformation zum Vorhaben, zu den Leistungseckpunkten der ausgeschriebenen Leistung und zur Abwicklung des Vergabeverfahrens nach VgV zum Herunterladen bereit. Der Kurzinformation sind auch Formblätter für den Teilnahmeantrag beigelegt, die im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs von den Bewerbern zwingend zu verwenden sind. Nach Abschluss des Teilnahmewettbewerbes wird den im Teilnahmewettbewerb ausgewählten Bewerbern eine detaillierte Aufgabenbeschreibung bereitgestellt.

Kennung des Verfahrens: c3ae08c0-8253-4659-8d90-577fcbcef550

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Reutlingen (DE141)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Durchgeführt wird ein Verhandlungsverfahren mit vorgeschaltetem Teilnahmewettbewerb. Diese Bekanntmachung leitet den Teilnahmewettbewerb ein. Im Teilnahmewettbewerb werden auf der Grundlage der

Teilnahmeanträge diejenigen Bewerber bzw. Bewerbergemeinschaften ausgewählt, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden. Im Rahmen des Teilnahmewettbewerbs ist noch kein Angebot, sondern nur ein Teilnahmeantrag abzugeben. 2) Für den Teilnahmeantrag sind die Vordrucke (Formblätter) zu verwenden, die in der Kurzinformation auf der elektronischen Vergabeplattform subreport des Vergabeinformationssystems ELViS unter dem Projektzugang dieses Vergabeverfahrens zum Herunterladen bereitstehen (vgl. Ziffer 5.1.11). Diese Kurzinformation enthält weitere Informationen. Weitergehende Informationen zur genutzten Vergabeplattform stehen unter <https://www.subreport.de/service/support-elvis> zur Verfügung. 3) Rückfragen sind ausschließlich über die elektronische Vergabeplattform subreport an die ausschreibende Stelle zu richten. Die Beantwortung von Rückfragen erfolgt ebenfalls ausschließlich über die vorgenannte Vergabeplattform. Mündliche Rückfragen werden nicht beantwortet. Eine rechtzeitige Beantwortung der Rückfragen vor Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge kann nur erfolgen, wenn die Rückfragen bis spätestens zum 17.04.2024 bei der oben genannten Stelle eingehen. Später eingehende Rückfragen werden nach Möglichkeit ebenfalls beantwortet, sofern dies aus Sicht des Auftraggebers noch rechtzeitig vor Ablauf der Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge möglich ist. 4) Der vollständige den Vorgaben entsprechende Teilnahmeantrag (sowie ggf. gesonderte Erklärungen des Bewerbers) ist vom Bewerber als PDF-Dokument einzuscannen und ausschließlich elektronisch in Textform über den entsprechenden Projektzugang (vgl. Ziffer 5.1.12) einzureichen (Schaltfläche "Angebot / Bewerbung abgeben"). 5) Bewerber, welche die geforderten Eignungsnachweise zum Nachweis der Mindestbedingungen (vgl. Ziffern 2.1.6 und 5.1.9) nicht vollständig vorlegen, werden bei der Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber nicht berücksichtigt. 6) Nachweise zur wirtschaftlichen und finanziellen sowie zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit werden bei Bewerbergemeinschaften gemeinsam berücksichtigt.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: Mindestbedingung Nr. 1: Verbindliche Erklärung über das Nichtvorliegen der in § 123 Abs. 1 und 4 GWB sowie in § 124 Abs. 1 Nr. 1 bis 4 und Nr. 8 GWB und § 124 Abs. 2 GWB genannten Tatbestände.

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Planungsleistungen am Entsorgungszentrum Reutlingen (EZR)

Beschreibung: Die hier ausgeschriebene Leistung umfasst die nachfolgenden Einrichtungen des geplanten Entsorgungszentrums: • Geschlossene Umschlaghalle für Restabfall, Bioabfall und Sperrmüll; • Offene Umschlaghalle für PPK und Umschlagplatz für Altholz; •

Photovoltaikanlagen auf den Dachflächen (inkl. Dachflächen des Wertstoffhofes). Der Planungsauftrag soll an einen Generalplaner vergeben werden und umfasst insofern folgende Leistungsbereiche der HOAI: • § 43 HOAI Ingenieurbauwerke (Hallenbau), ab Überarbeitung LPH 3; • § 51 HOAI Tragwerksplanung, ab Überarbeitung LPH 3; • § 55 HOAI Technische Gebäudeausrüstung, ab LPH 3 bzw. LPH 5. Folgende Besondere Leistungen gemäß den §§ 43/55 HOAI sollen ebenfalls beauftragt werden: • Prüfen von Nachträgen, LPH 8; • Leistungen der örtlichen Bauüberwachung; • Ggf. weitere Beratungsleistungen nach Abstimmung im Verhandlungsverfahren.

Interne Kennung: E78291186

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71000000 Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71314000 Dienstleistungen im Energiebereich, 71316000 Beratung in der Fernmeldetechnik, 71320000 Planungsleistungen im Bauwesen, 71321000 Technische Planungsleistungen für maschinen- und elektrotechnische Gebäudeanlagen, 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Schinderteich 1

Stadt: Reutlingen

Postleitzahl: 72770

Land, Gliederung (NUTS): Reutlingen (DE141)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestbedingung Nr. 2

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über eine

Betriebshaftpflichtversicherung für Sach- und Personenschäden mit einer Deckungssumme

von jeweils mindestens 2,0 Mio. EUR und einer Berufshaftpflichtversicherung für

Vermögensschäden mit einer Deckungssumme von mindestens 2,0 Mio. EUR unter Angabe

der/des Versicherungsunternehmen/-s.

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestbedingung Nr. 3

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021 bis 2023) für jedes einzelne dieser

Geschäftsjahre. Der Mindestumsatz pro Geschäftsjahr muss 3,0 Mio. EUR betragen haben.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestbedingung Nr. 4

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung, dass in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2021 bis 2023) jeweils durchschnittlich mindestens fünf fest angestellte Ingenieure/Architekten beim Bewerber beschäftigt waren.

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Mindestbedingung Nr. 5

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zu mindestens zwei Referenzen über die Durchführung von Planungsleistungen für eine geschlossene Umschlag-/Verladehalle für Restabfall und/oder Bioabfall mit Baukosten von mind. 2,0 Mio. EUR. Der jeweilige Auftrag muss mind. die LPH 3 – 8 gemäß § 43 der HOAI (Ingenieurbauwerke) umfasst haben. Das jeweilige Referenzprojekt muss zudem im Zeitraum 2018 bis Dezember 2023 (mind. bis Leistungsphase 7) bearbeitet worden sein. Zudem sind ausschließlich Referenzen von Planungsleistungen in Deutschland zulässig. Die Referenzen müssen diesbezüglich prüffähige Angaben enthalten (Projektbezeichnung, Auftraggeber, Leistungszeitraum, Leistungsumfang).

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Auswahlkriterium Nr. 1

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Bis zu 2 Bonuspunkte (je Referenz 1 Bonuspunkt), für maximal zwei zusätzlich vorgelegte Referenzen über die Durchführung von Planungsleistungen für überdachte Abfallumschlagflächen. Der jeweilige Auftrag muss mind. die LPH 1 – 4 gemäß § 43 der HOAI (Ingenieurbauwerke) umfasst haben. Das jeweilige Referenzprojekt muss zudem im Zeitraum 2018 bis Dezember 2023 (mind. bis Leistungsphase 3) bearbeitet worden sein. Zudem sind ausschließlich Referenzen von Planungsleistungen in Deutschland zulässig. Die Referenzen müssen diesbezüglich prüffähige Angaben enthalten (Projektbezeichnung, Auftraggeber, Leistungszeitraum, Leistungsumfang). Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Auswahlkriterium Nr. 2

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 Bonuspunkt, für maximal eine zusätzlich vorgelegte Referenz gemäß der Mindestbedingung Nr. 5 (nicht jedoch für die bereits zum Nachweis dieser Mindestbedingung vorgelegten Referenzen).

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Auswahlkriterium Nr. 3

Beschreibung des Auswahlkriteriums: 1 Bonuspunkt, wenn beim Bewerber/der Bewerbergemeinschaft mindestens sechs fest angestellte Ingenieure/Architekten in den Geschäftsjahren 2021 – 2023 beschäftigt waren.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Verpflichtungserklärung LTMG

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Verpflichtungserklärung zum Mindestentgelt (sofern der öffentliche Auftrag nicht vom AEntG erfasst wird und es sich nicht um Dienstleistungen im Bereich des öffentlichen Personenverkehrs auf Straße und Schiene handelt) zur Tariftreue und Mindestentlohnung für Bau- und Dienstleistungen nach den Vorgaben des Tariftreue- und Mindestlohngesetzes für öffentliche Aufträge in Baden-Württemberg (Landestariftreue- und Mindestlohngesetz – LTMG)

Kriterium:

Art: Sonstiges

Bezeichnung: Russland-Erklärung

Beschreibung des Auswahlkriteriums: Eigenerklärung zur Umsetzung von Artikel 5 k Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 22 der Verordnung (EU) 2023/1214 des Rates vom 23. Juni 2023

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Beschreibung: Preis (Honorarangebot)

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Umsetzung der Planung

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Präsentation des Angebots im Verhandlungsgespräch

Kriterium:

Art: Qualität

Beschreibung: Konzeptionierung und Abwicklung der notwendigen Vergabeverfahren

Begründung, warum die Gewichtung der Zuschlagskriterien nicht angegeben wurde: Die inhaltliche Ausgestaltung der Zuschlagskriterien sowie das Bewertungsschema werden in der Aufgabenbeschreibung konkretisiert.

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E78291186>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://www.subreport.de/E78291186>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E78291186>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 25/04/2024 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Die ausschreibende Stelle behält sich gemäß § 56 Abs. 2 VgV vor, Bewerber aufzufordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen innerhalb einer bestimmten Frist nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, bzw. von Bietern fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen, sofern sie nicht die Wirtschaftlichkeitsbewertung der Angebote anhand der Zuschlagskriterien betreffen (§ 56 Abs. 3 VgV), innerhalb einer bestimmten Frist nachzureichen oder zu vervollständigen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium Karlsruhe
Informationen über die Überprüfungsfristen: Statthafter Rechtsbehelf bei Verstößen gegen die Vergabevorschriften ist der Antrag auf Einleitung eines Nachprüfungsverfahrens. Der Antrag ist schriftlich bei der in Ziff. 5.1.16 benannten zuständigen Stelle für Nachprüfungsverfahren (Überprüfungsstelle) einzureichen. Der Antrag ist nur zulässig, solange kein wirksamer Zuschlag erteilt worden ist. Ein wirksamer Zuschlag kann erst erteilt werden, nachdem der Auftraggeber die unterlegenen Bieter über den beabsichtigten Zuschlag ordnungsgemäß nach § 134 GWB informiert hat und 15 Kalendertage bzw. bei Versendung der Information per Fax oder auf elektronischem Weg zehn Kalendertage vergangen sind. Der Antrag ist auch vor wirksamer Zuschlagserteilung unzulässig, soweit • der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 GWB bleibt unberührt, • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, • Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, • mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

TED eSender: Beschaffungsamt des BMI

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Technische Betriebsdienste Reutlingen

Registrierungsnummer: t:071213032901

Postanschrift: Am Heilbrunnen 107

Stadt: Reutlingen

Postleitzahl: 72766
Land, Gliederung (NUTS): Reutlingen (DE141)
Land: Deutschland
E-Mail: florian.jurik@reutlingen.de
Telefon: 000

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Baden-Württemberg im Regierungspräsidium
Karlsruhe

Registrierungsnummer: 0204:08-A9866-40

Stadt: Karlsruhe

Postleitzahl: 76137

Land, Gliederung (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telefon: +49 721 926-8730

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Beschaffungsamt des BMI

Registrierungsnummer: 994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 2f1d72e9-dc22-4dae-bacd-00a0988ba461 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 09/04/2024 18:32:22 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 215256-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 72/2024

Datum der Veröffentlichung: 11/04/2024